

Erläuterungen:

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 verkehren im linksrheinischen Rhein-Sieg Kreis TaxiBusse in Zeiten und Räumen schwacher Verkehrsnachfrage als Ergänzung des Buslinienangebotes. Im Zuge dessen wurde die Disposition der sogenannten Bedarfsverkehre für das linksrheinische Kreisgebiet – und somit auch die bestehenden Anruf-Sammeltaxi-Verkehre - auf die Dispositionszentrale der RVK in Kall mit der Rufnummer 01806 – 151515 übertragen. Dadurch entstand für alle linksrheinischen Städte und Gemeinden eine einheitliche Telefonnummer und Anlaufstelle zur Annahme und Disposition aller Bedarfsverkehre. Die Anruf-Sammeltaxiverkehre wurden bis zu diesem Zeitpunkt für jeden AST-Verkehr für jedes Stadt- bzw. Gemeindegebiet durch die Taxizentrale vor Ort gesondert disponiert.

Der Anruf bei der Dispositionszentrale in Kall ist für den Kunden mit Kosten verbunden: 0,20 € aus dem Festnetz sowie max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz. Erhoben werden die Kosten vom Telefonanbieter für die Nutzung der einheitlichen Nummer 01806 – 15 15 15. Für die RVK bzw. die Dispositionszentrale stellen diese Telefongebühren einen durchlaufenden Posten dar.

Unter der vorgenannten Telefonnummer werden nicht nur die Bedarfsverkehre im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis, sondern auch die von anderen Verkehrsunternehmen bzw. Gebietskörperschaften, disponiert, wie z.B. die Bedarfsverkehre des Kreises Euskirchen oder die der Stadt Bonn. Auch die zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 auf den Linien der Ahrweiler Verkehrsbetriebe (AWV) eingeführten TaxiBusse werden dort disponiert. Dies war auch aus der Sicht des Rhein-Sieg-Kreises erforderlich, damit die grenzüberschreitenden TaxiBus-Verkehre zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Ahrweiler in einer Zentrale disponiert werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)